

## Kennen Sie das bei Ihrem Kind?:

### beim Üben

- Nachmittage mit Mathematikaufgaben enden in Streit und Ärger.
- Nach kurzer Zeit hat Ihr Kind alles wieder vergessen.
- Ihr Kind löst Mathematikaufgaben zählend und benutzt offen oder verdeckt Zählhilfen (Finger, Jackenknöpfe etc.). Es „verrechnet“ es sich häufig um eins.
- Ziffern und Zahlen werden vertauscht (z.B. 34 wird als dreiundvierzig gelesen).
- Nach dem Lösen von z.B.  $7+8$  muss die Aufgabe  $7+9$  neu gerechnet werden.

### im Alltag

- Ihr Kind hat Schwierigkeiten, kleine Mengen (z.B. wenige auf dem Tisch liegende Murmeln) spontan zu erfassen.
- Wenn Sie Orangensaft in ein schmaleres, dafür aber höheres Glas gießen, behauptet das Kind, der Saft sei mehr geworden.
- Es fällt ihm schwer zu verstehen, dass 100 Cent-Stücke den gleichen Wert haben wie ein 1-Euro-Stück.
- Das Kind hat Probleme, Gegenstände nach Kriterien wie größer/ kleiner, höher/ niedriger, mehr/weniger zu ordnen.



**Dipl. Päd. Toralf Kind**

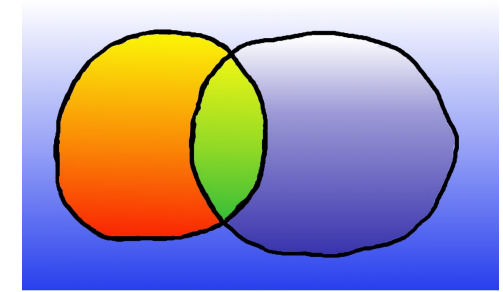
### Lernpraxis Berlin

Steinmetzstraße 40  
10783 Berlin

Tel: 030-364 666 46

email: [kind@lernpraxis-berlin.de](mailto:kind@lernpraxis-berlin.de)

[www.lernpraxis-berlin.de](http://www.lernpraxis-berlin.de)



**Lernpraxis Berlin**

Förderung bei  
Schwierigkeiten in  
Mathematik

**Toralf Kind**

Diplom Pädagoge

Lerntherapeut

Tel: 030-364 666 46

[www.lernpraxis-berlin.de](http://www.lernpraxis-berlin.de)

Kinder mit einer Rechenschwäche sind **weder dumm noch faul**. Die Leistungen in den anderen Fächern sind meist besser, als in Mathematik.

### Fehlender Zahlbegriff

Die Kinder haben keine Vorstellungen davon, was Zahlen und Mengen bedeuten. Zahlen sind Symbole ohne Inhalt, mit denen man im Mathematikunterricht geheimnisvolle Dinge anstellen muss. Die Beziehung der Zahlen und der Grundrechenarten untereinander bleibt im Dunklen.

Um dieses Defizit auszugleichen, haben von Rechenschwäche betroffene Kinder viele Strategien („Tricks“) entwickelt, mit denen sie Mathematikaufgaben halbwegs lösen können. Oft vollbringen sie dabei enorme Gedächtnisleistungen.

### Üben hilft nicht

Normales Üben des Schulstoffes hilft nicht. Es führt tiefer in die Sackgasse, weil das Kind die falschen Rechenstrategien perfektioniert. Es besteht die Gefahr, dass Ihr Kind in einen Teufelskreis aus Schulversagen, negativem Selbstbild („Ich bin dumm!“) und Leistungsverweigerung gerät und die gesamten schulischen Leistungen nachlassen.

### Gezielte Förderung ist nötig

Der Weg aus der Sackgasse führt über eine individuelle und genaue Diagnose der Rechenstrategien und des Lernstandes Ihres Kindes. In einer Einzelförderung wird dann soweit wie nötig zurückgegangen und das Gebäude der Zahlen mit einem richtigen Verständnis neu aufgebaut.

## Mein Angebot

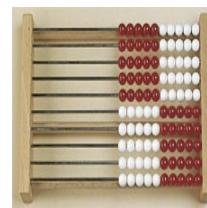
### Diagnostik

- standardisierter Rechentest
- Erstellung eines Fehlerprofils
- Feststellung der Lernvoraussetzungen
- Erstellung eines Förderplans

$$4 - 2 = 4$$

### Förderung

- in kleinen Schritten, logisch aufeinander aufgebaut



- Verwendung geeigneter Veranschaulichungsmittel
- begleitende Lernstandsdiagnose

### Beratung

- Wie können Sie als Eltern Ihrem Kind helfen?
- Information über den aktuellen Stand der Förderung

## Meine Arbeitsweise

Meine Arbeit basiert auf dem **Vertrauensverhältnis** zwischen mir und dem Kind. Ich möchte eine Atmosphäre herstellen, in der Fehler nicht bewertet werden, sondern im Gegenteil wichtige Anhaltspunkte für die weitere Arbeit sind.

$$34 + 20 = 63$$

Die Förderung richtet sich nach dem **Lerntempo des Kindes**. Es gibt keinen Zeitdruck. Zum nächsten Lernschritt wird erst übergegangen, wenn der vorherige verstanden wurde.

**Lernen soll Spaß machen**. Ich achte darauf, dass das Kind in jeder Förderstunde **Erfolgslebnisse** hat und so **Selbstvertrauen** zurückgewinnen kann.

